

Dem Nikolaus auf der Spur

Am Mittwoch, dem 04. Dezember begaben sich 15 Schützinnen und Schützen auf die Spuren des Nikolauses. Laut seinen Gehilfinnen Christa und Gitta war er bereits am Nachmittag am Schützenhaus der ASG gewesen und hat ihnen die Aufgaben für den Abend vorgegeben. Bei erfolgreicher Nikolaus-Prüfung sollte jedem Teilnehmer ein „Nikolausi“ übergeben werden.



Und einfach war es nun wirklich nicht! Jeder Schütze wurde mit Nikolausmütze und Handschuhen ausgestattet, erst dann ging es an das Luftgewehr.

Nicht, dass es schwer genug ist mit Handschuhen die kleine Luftgewehr-Munition in das Gewehr zu fummeln, nein, die Scheibe auf die geschossen wurde war eine Dartscheibe.

Es wurde gerechnet und überlegt - was muss ich schießen, um die höchste Punktzahl zu erreichen. Natürlich die dreifache 20... aber wenn man nicht ganz genau trifft, landet man auch mal ganz schnell in

der 1. Und so war Spannung angesagt und jeder Schuss wurde konzentriert abgegeben. Aber dann hatten wir immer noch nicht mit Christa und Gitta gerechnet; sie hatten noch eine Hürde vom Nikolaus aufgetragen bekommen: wir mussten es nun mit unserem Glück aufnehmen. Gewürfelt wurde mit zwei Würfeln und die Summe wurde von den beiden Nikolaus-Helferinnen notiert.

Während nach und nach alle Nikolaus-Jäger ihre Schüsse abgaben, wurden die Schützinnen und Schützen im Gastraum von Mirjam und ihrem Team bestens betreut. Die Runde rätselte hin und her: wenn ich gut geschossen habe, aber nur eine Zwei gewürfelt habe, dann kann ich ja gar nicht gewinnen... Wird multipliziert oder dividiert? und so grübelten sie bis zur Siegerehrung.

Es wurde multipliziert! Der beste Schütze mit von Gesamt 3330 Punkten an diesem Abend war Heiko Jacob. Geschossen hatte er stattliche 370 Dartpunkte und dazu eine stabile 9 gewürfelt, das brachte ihm den Gesamtsieg ein. Dicht gefolgt von Peter Borgaes auf dem zweiten Platz mit geschossenen 251 Dartpunkten und ebenfalls einer gewürfelten 9, also 2259 Gesamtpunkten.

Auf Platz drei schaffte es Silke Knauer mit einem nicht ganz so hohen Ergebnis beim Schießen von 200, dafür aber mit Würfelglück, einer 10, Gesamt also 2000 Punkten.



Die vom Nikolaus versprochene Belohnung gab es dann für alle Prüfungsteilnehmer und nach der Siegerehrung entließen die beiden fleißigen Helferinnen die Teilnehmer mit einem Dreifach Gut-Schuss in einen gemütlichen Restabend.